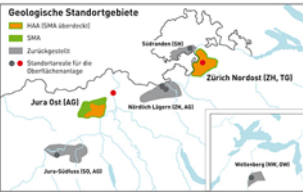
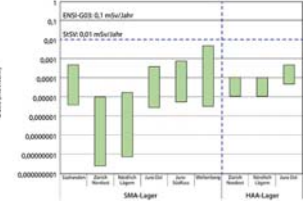

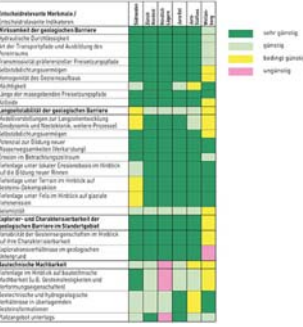
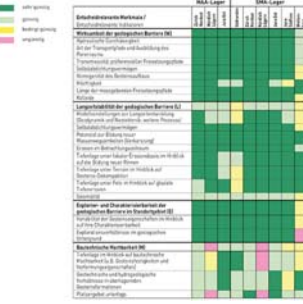
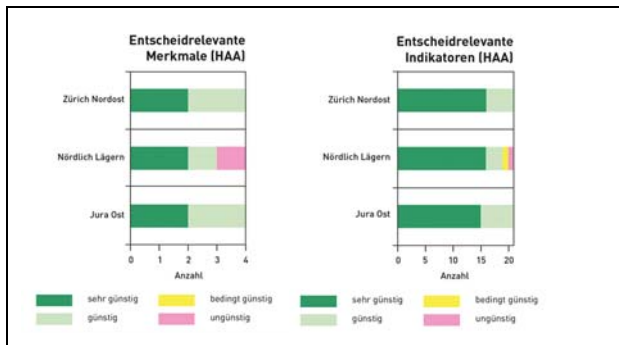
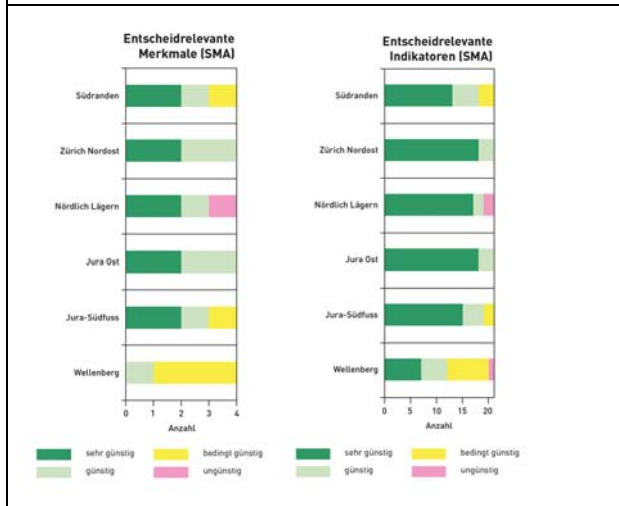


# Übersichtsblatt Grafiken mit Legenden

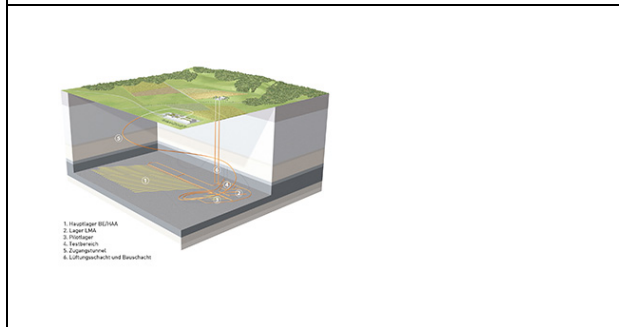
|   |  |
|---|--|
|  <p><b>Geologische Standortgebiete</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>HAA (SMA überblick)</li> <li>SMA</li> <li>Zurückgesetzt</li> <li>Standortgebiete für die Oberflächenanlage</li> </ul>  | <p>Die Nagra schlägt basierend auf ihren Untersuchungen und den Ergebnissen des sicherheitstechnischen Vergleichs die Standortgebiete Zürich Nordost und Jura Ost für die weiteren Untersuchungen für Etappe 3 vor (HAA = hochaktive Abfälle, SMA = schwach und mittelaktive Abfälle). Quelle: Nagra</p> |
|  <p>Dosis (mSv/a)</p> <p>EN1-G03: 0.1 mSv/a<br/>DSV-Q01: 0.01 mSv/a</p> <p>SMA-Lager   HAA-Lager</p>   | <p>Die charakteristischen Dosisintervalle für die verschiedenen geologischen Standortgebiete. Alle Standortgebiete erfüllen das Dosis-Schutzkriterium gemäss Richtlinie ENSI-G03 und sind sicherheitstechnisch geeignet. Quelle: Nagra</p>   |
|  <p><b>Entscheidungsmerkmale /</b><br/>Entscheidungsmerkmale / Indikatoren</p> <p><b>Merkmale der geologischen Barriere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hydrologische Durchlässigkeit</li> <li>Art der Temperaturschicht und Ausbildung des Perenniums</li> <li>Topographische geotektonische Freisetzungslage</li> <li>Schichtabstufungen</li> <li>Homogenität des Sediments</li> <li>Mächtigkeit</li> <li>Länge der massgebenden Freisetzungslage</li> <li>Klüfte</li> </ul> <p><b>Langzeitstabilität der geologischen Barriere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stabilitätskriterien für Langzeitschicht (Dynamik und Neotektonik, weitere Prozesse)</li> <li>Schichtabstufungen</li> <li>Potenzial zur Bildung neuer Wasserwegarten (Veränderung)</li> <li>Errosion im Betrachtungsraum</li> <li>Tafelgröße unter Berücksichtigung des Einflusses auf die Bildung neuer Risse</li> <li>Tafelgröße unter Berücksichtigung des Einflusses auf Systeme (Dynamik)</li> <li>Tafelgröße unter Berücksichtigung des Einflusses auf glaziale Sedimentation</li> <li>Schichtmächtigkeit</li> </ul> <p><b>Explorier- und Charakterisierbarkeit der geologischen Barriere im Standortgebiet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügbare Informationen im Hinblick auf die Charakterisierbarkeit</li> <li>Explorationsmöglichkeiten im geologischen Standortgebiet</li> </ul> <p><b>Benachteiligende Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügbare Informationen im Hinblick auf die Benachteiligenden und Nachteiligen Merkmale</li> <li>Benachteiligende und Nachteilige Merkmale im Standortgebiet</li> <li>Benachteiligende Merkmale</li> <li>Platzangebot unzureichend</li> </ul> <p>Legende: sehr günstig, günstig, bedingt günstig, ungünstig</p>  | <p>Bewertung der Lagerperimeter in den geologischen Standortgebieten für das HAA-Lager anhand der entscheidungsrelevanten Merkmale und der dazugehörigen Indikatoren (gemäss NTB 14-01). Quelle: Nagra</p>   |
|  <p><b>Entscheidungsmerkmale /</b><br/>Entscheidungsmerkmale / Indikatoren</p> <p><b>Merkmale der geologischen Barriere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hydrologische Durchlässigkeit</li> <li>Art der Temperaturschicht und Ausbildung des Perenniums</li> <li>Topographische geotektonische Freisetzungslage</li> <li>Schichtabstufungen</li> <li>Homogenität des Sediments</li> <li>Mächtigkeit</li> <li>Länge der massgebenden Freisetzungslage</li> <li>Klüfte</li> </ul> <p><b>Langzeitstabilität der geologischen Barriere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stabilitätskriterien für Langzeitschicht (Dynamik und Neotektonik, weitere Prozesse)</li> <li>Schichtabstufungen</li> <li>Potenzial zur Bildung neuer Wasserwegarten (Veränderung)</li> <li>Errosion im Betrachtungsraum</li> <li>Tafelgröße unter Berücksichtigung des Einflusses auf die Bildung neuer Risse</li> <li>Tafelgröße unter Berücksichtigung des Einflusses auf Systeme (Dynamik)</li> <li>Tafelgröße unter Berücksichtigung des Einflusses auf glaziale Sedimentation</li> <li>Schichtmächtigkeit</li> </ul> <p><b>Explorier- und Charakterisierbarkeit der geologischen Barriere im Standortgebiet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügbare Informationen im Hinblick auf die Charakterisierbarkeit</li> <li>Explorationsmöglichkeiten im geologischen Standortgebiet</li> </ul> <p><b>Benachteiligende Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügbare Informationen im Hinblick auf die Benachteiligenden und Nachteiligen Merkmale</li> <li>Benachteiligende und Nachteilige Merkmale im Standortgebiet</li> <li>Benachteiligende Merkmale</li> <li>Platzangebot unzureichend</li> </ul> <p>Legende: sehr günstig, günstig, bedingt günstig, ungünstig</p> | <p>Bewertung der Lagerperimeter in den geologischen Standortgebieten für das SMA-Lager anhand der entscheidungsrelevanten Merkmale und der dazugehörigen Indikatoren (gemäss NTB 14-01). Quelle: Nagra</p>   |
|  <p>Legende: sehr günstig, günstig, bedingt günstig, ungünstig</p> <p><b>Entscheidungsmerkmale /</b><br/>Entscheidungsmerkmale / Indikatoren</p> <p><b>Merkmale der geologischen Barriere (H)</b></p> <p><b>Langzeitstabilität der geologischen Barriere (L)</b></p> <p><b>Explorier- und Charakterisierbarkeit der geologischen Barriere im Standortgebiet (E)</b></p> <p><b>Benachteiligende Merkmale (M)</b></p> <p>HAA-Lager   SMA-Lager</p>   | <p>Gesamtbewertung und Ergebnisse des sicherheitstechnischen Vergleichs der Standortgebiete sowohl für das SMA- als auch das HAA-Lager. Quelle: Nagra</p>  |



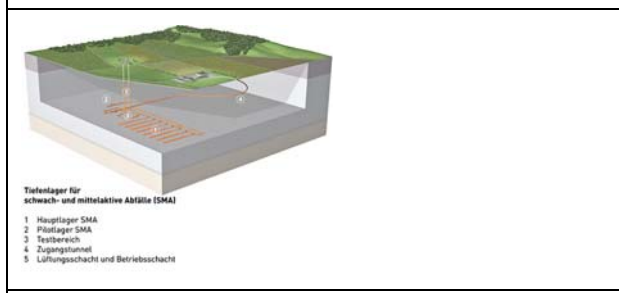
Geologische Standortgebiete für das HAA-Lager: Vergleichsergebnisse für entscheidungsrelevante Merkmale und der dazugehörigen Indikatoren. Die Nagra schlägt vor, für das HAA-Lager die Standortgebiete Zürich Nordost und Jura Ost für Etappe 3 vertieft zu untersuchen (gemäss NTB 14-01). Quelle: Nagra



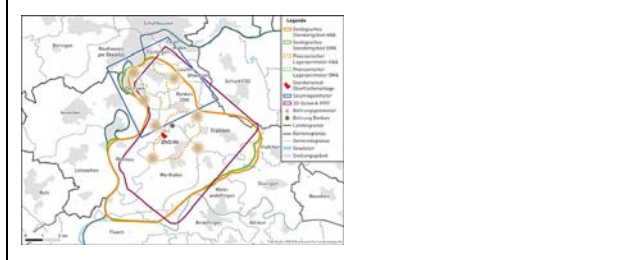
Geologische Standortgebiete für das SMA-Lager: Vergleichsergebnisse für entscheidungsrelevante Merkmale und der dazugehörigen Indikatoren. Die Nagra schlägt vor, für das SMA-Lager die Standortgebiete Zürich Nordost und Jura Ost für Etappe 3 vertieft zu untersuchen (gemäss NTB 14-01). Quelle: Nagra



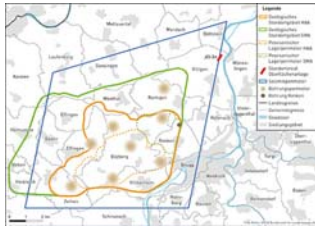
Das Tiefenlager für hochaktive Abfälle (HAA) ist für die Lagerung verbrauchter Brennelemente (BE) aus den Schweizer Kernkraftwerken und für verglaste Spaltproduktlösungen aus der Wiederaufarbeitung verbrauchter Brennelemente vorgesehen. Quelle: Infel AG, Claudio Köppl



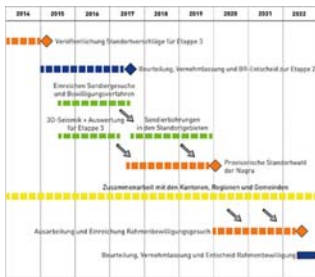
Das Tiefenlager für schwach- und mittelaktive Abfälle (SMA) ist für die Lagerung von Betriebs- und Stilllegungsabfällen aus den Schweizer Kernkraftwerken sowie für Abfälle aus Medizin, Industrie und Forschung vorgesehen. Quelle: Infel AG, Claudio Köppl



Standortgebiet Zürich Nordost mit modellhaften Lagerperimetern für SMA und HAA (nach NTB 14-01). Auf der Karte sind die Bohrungsperimeter und der Seismikperimeter eingezeichnet. Quelle: Nagra



Standortgebiet Jura Ost mit modellhaften Lagerperimetern für SMA und HAA (nach NTB 14-01). Auf der Karte sind die Bohrungsperimeter und der Seismikperimeter eingezeichnet. Quelle: Nagra



Sachplan geologische Tiefenlager – Zeitplan, bis die Nagra die Rahmenbewilligungsgesuche für geologische Tiefenlager in der Schweiz einreicht. Quelle: Nagra